

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther-
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



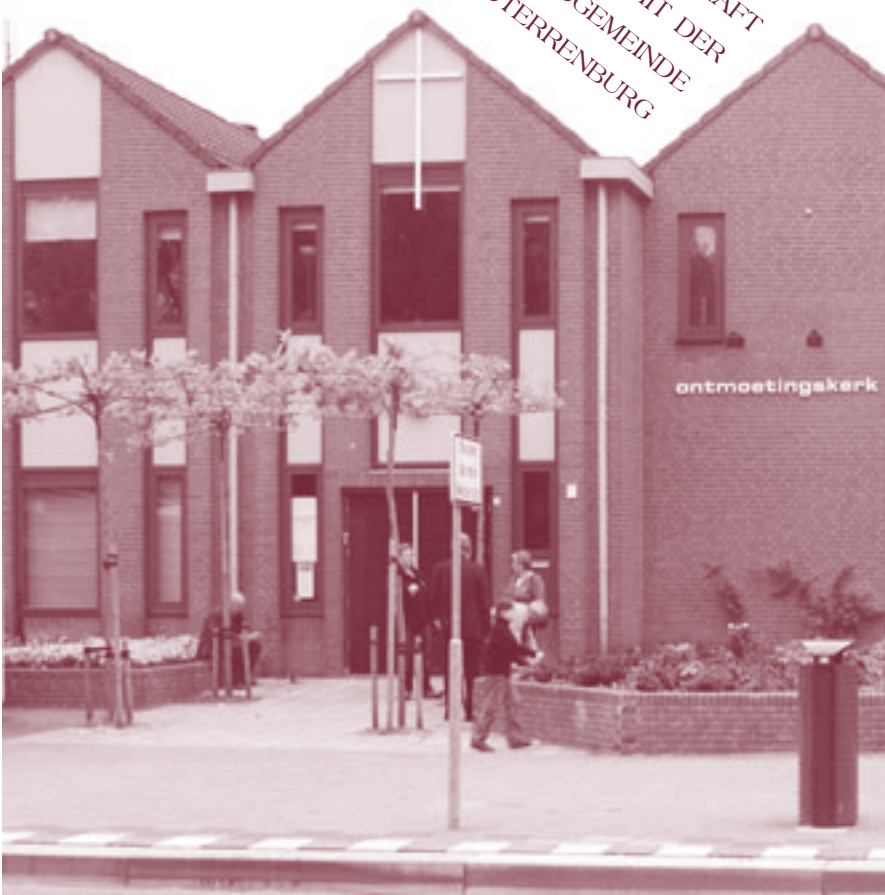
Einladungen & Mitteilungen

April/Mai 2015



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

30 JAHRE PARTNERSCHAFT
MIT DER
ONTMOETINGSGEMEENDE
IN DORDRECHT-STERRENBURG



Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 10
Vorankündigungen	Seite 15
Was uns am Herzen liegt	Seite 16
Zurückgeblickt	Seite 21
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 25
Wir teilen Freude	Seite 26
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches und Finanzielles	Seite 27
Adressen und Ansprechpartner	Seite 28

Foto: epd



Mit diesem Frühlingsgruß danken wir allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinden. Ohne deren vielfältigen Einsatz wäre Gemeindeleben nicht möglich .

Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Redaktionsschluss: 9. 3. 2015
Verantw. Redakteure:	Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz	Auflage: 3.000 Exemplare
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 5. Mai 2015	Satz: Heike Christina Müller
Titelbild:	Arndt Haubold	Druck: FISCHER druck&medien

Gedruckt mit Ökofarben auf 100 % Recyclingpapier

Liebe Gemeinde,

Glaube ist eine Beziehungssache! Als Glaubender brauche ich gute Beziehungen nach ganz oben und nach allen Seiten. Meine Beziehung zu Gott pflege ich im Gebet, zu Hause und im Gottesdienst, aber auch über Gespräche, Lektüre und Anregungen von außen. Zur Glaubwürdigkeit der Beziehungen „nach oben“ gehört aber die Beziehungspflege zu den Mitchristen „zur Seiten“. Zu Einsiedlern sind wir nicht berufen. Nicht mit jedem bin ich auf du und du, manchem weiche ich lieber aus, mit anderen bin ich dicke dran. Eine besondere Rolle spielen andere Christen in der Nähe und in der Ferne. Dazu gehören die Katholiken – und Partner in der weltweiten evangelischen Diaspora – und hier wiederum die Freunde aus der Ontmoetingsgemeinde in Dordrecht-Sterrenburg. Vor 30 Jahren (1985) sind sie ohne Furcht vor dem Leben hinter der Mauer aufgebrochen, um Christen in der DDR zu besuchen. Bald entstanden rege Kontakte und echte Freundschaften. Man traf sich sommers in der Tschechoslowakei, nach der Wende abwechselnd in Dordrecht und Markkleeberg. Die Gespräche offenbarten zwei verschiedene Welten, aber auch eine große Einigkeit im Kern des Glaubens. Jährlich besuchten sich die Freundeskreise, feierten und beteten zusammen, trauerten gemeinsam bei Verlusten, unternahmen Rüstzeiten und Ausflüge, gestalteten gemeinsam Gottesdienste und Gesprächsabende. Inzwischen aber ist die Gründergeneration in die Jahre gekommen. Eine Fortpflanzung in der jüngeren Generation ist nicht in gewünschtem Maß gelungen. Manchmal war es nicht klar, ob es Freundes- oder Gemeindekreise sind. Deshalb wollen wir im Mai das 30jährige Jubiläum der Partnerschaft feiern – und sie zugleich offiziell und dankbar abschließen. Es war eine bereichernde Etappe, für die Beteiligten ein Stück Herzblut ihres Lebens. Gewachsene Beziehungen werden bleiben. Wir danken allen Beteiligten für dieses besondere Kapitel Gemeindeleben - stellvertretend den Köpfen der Partnerschaft, Ina Hoogland, Bernd Gehrhardt und Wolfgang Smat – und laden herzlich zum Mitfeiern ein – und zu einem beziehungsreichen Glauben!

Ihr Pfarrer

Dr. Arndt Haubold

Dordrecht

Markkleeberg

Wir laden ein zum Gottesdienst

Mittwoch, 1. April

9.00 Uhr Schulgottesdienst



Donnerstag, 2. April, Gründonnerstag

10.00 Uhr Andacht für Kinder



19.30 Uhr Passionsmusik mit Soli, Kantorei und Orchester

Freitag, 3. April, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Musik



15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 5. April, Ostersonntag

6.00 Uhr Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl
anschl. Osterfrühstück

6.00 Uhr Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl
anschl. Osterfrühstück

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufgedächtnis, Posaunenchor



Montag, 6. April, Ostermontag

11.00 Uhr Radfahrgottesdienst mit Dr. Maik Duo (Gospel)
anschl. Anradeln



Sonntag, 12. April, Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst zusammen mit der
Evangelisch-methodistischen Gemeinde

Sonntag, 19. April, Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kurrende



10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 26. April, Jubilate

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



11.00 Uhr Gottesdienst mit der Ev.-methodistischen Gemeinde

Sonntag, 3. Mai, Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Taizéandacht

Sonntag, 10. Mai, Rogate

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest

Gymnasium Lernwelten	Pfn. Bickhardt-Schulz/Team
Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold Pfn. Bickhardt-Schulz
kath. Kirche St. Peter und Paul	Pfr. Dr. Haubold/ Pfr. Lommatzsch
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Bickhardt
Martin-Luther-Kirche Lutherstube/Katharinenkirche Großdeuben	Pfr. i. R. Hammermüller Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pastor Fröhlich
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz Pfr. Bickhardt
Martin-Luther-Kirche Lutherstube/Katharinenkirche Großdeuben	Pfr. Dr. Haubold Pfn. Wendrock
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat Kirche Großstädteln	Prof. Dr. Niebuhr Pfn. Bickhardt-Schulz/Team
Rathausbühne	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Pfr. Dr. Haubold/Pfr. Lommatzsch

Wir laden ein zum Gottesdienst

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Ökumenische Pilgerandacht
anschl. Pilgern nach Rötha

Sonntag, 17. Mai, Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst „Dordrecht Jubiläum“ mit Abendmahl 
anschl. Kirchencafé

11.00 Uhr Gottesdienst zus. mit der Ev.-method. Gemeinde

Sonnabend, 23. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung und Abendmahl

Sonntag, 24. Mai, Pfingsten


10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl 

13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl 

Pfingstmontag, 25. Mai,

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anschl. Pfingstsingen mit „Neuem Gautzschem Männerchor“

Sonntag, 31. Mai, Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation
mit Einsegnung, Abendmahl und Posaunenchor 
anschl. Kirchencafé

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst 

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
mit Abendmahl und Kantorei



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Familiengottesdienst bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste im Kursana-Domizil

Am Volksgut 2

Donnerstag, 2. April	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 15. April	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
Donnerstag, 7. Mai	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 20. Mai	9.30 Uhr	Prediger Günther

Gottesdienste im Seniorenheim,

Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 15. April	10.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
Mittwoch, 20. Mai	10.30 Uhr	Prediger Günther

Fahrradkirche	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. Dr. Haubold Dordrecht-Freundeskreis
Lutherst./K. Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz/Pastor Fröhlich
Lutherst./Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold/Kantorei Pfr. Dr. Haubold/Kantorei
Kees'scher Park vor dem Alten Kantorat	Pfn. Bickhardt-Schulz/Pfr. Lom- matszsch/Pfr. Dr. Kees
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat Kirche Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold Kirchenvorstand N. N.
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold Pfn. Bickhardt-Schulz



Foto: Heike Müller

Katharinenkirche Großdeuben

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren		Team
Dienstag, 14.4., 9.30 Uhr, Altes Kantorat Thema mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz		
Dienstag, 5.5., „Die Notenspur in Leipzig“, Führung 18. – 21.5., Rüstzeit in Blankenburg, Harz		
Besuchsdienst , GZ Mitte nach Absprache		Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
Christenlehre		Gemeindepäd. Carola Peifer
montags 15.45 - 16.45 Uhr, 1. - 2. Kl.	GZ Mitte	
dienstags 15.15 - 16.15 Uhr, 1. - 3. Kl.	Altes Kantorat	
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 3. - 5. Kl.	GZ Mitte	
Dordrecht-Freundeskreis	GZ Mitte	Wolfgang Smat
freitags, 18.00 Uhr, 24.4./8.5.		
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung		Mireille Martin
Gemeindebriefboten	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 26. Mai		
Haus-Bibelkreis I , 19.30 Uhr mittw., 1.4./15.4./29.4./13.5./27.5.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
Haus-Bibelkreis II , 19.30 Uhr dienstags, 7.4./28.4./19.5.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen	Marion Beardsworth
Integrative Kindertagesstätte Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren	(Öffnungszeiten siehe letzte Seite) Katharina Bernhardt (stellvertretende Leiterin) und Mitarbeiterinnen	
Junge Gemeinde donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs, 9.30 Uhr, GZ Mitte		Team
8.4. Schreibwerkstatt mit Heidrun Rose 13.5. Frühlingsliedersingen mit Altkantor Helmut Packmohr		
Kantorei montags, 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam erst wieder im Sommer	Altes Kantorat	N. N.
Kirchenvorstand Dienstag, 5.5., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold

Vorkonfirmanden, 7. Klasse , GZ Mitte		
Gruppe 1, dienstags, 16.00 - 17.00 Uhr		Pfn. Kathrin
Gruppe 2, dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr		Bickhardt-Schulz
Konfirmanden, 8. Klasse, GZ Mitte		
Gruppe 1, mittwochs, 16.15 - 17.15 Uhr		Pfr. Dr. Arndt
Gruppe 2, donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr		Haubold
Kurrende, Altes Kantorat		
donnerstags, 15.00 Uhr, Vorschulalter		Kantor Frank Zimpel
donnerstags, 16.00 Uhr, ab 1. Klasse		
Meditativer Tanz	Kath.	Ursula Köhler
montags, 13.4./11.5., 19.30 Uhr	Gem.haus	
Ökumenische Bibelstunde		
mittwochs, 20.00 Uhr,		Pfr. i. R. Walter Johnne
nach Vereinbarung	Leipzig, Biedermannstr. 40/106	
Ökumenischer Frauenkreis		
montags, 20.00 Uhr	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
27.4., „Israel“, Marion Beardsworth		
Posaunenchor, Altes Kantorat		
donnerstags, 19.30 Uhr		Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis, mittw., 14.30 Uhr		
8.4., Biblische Paare: Adam und Eva	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt
13.5., Christi Himmelfahrt und Höllenfahrt		Haubold
Spätaussiedlerkreis		
donnerstags, 17.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt
		Haubold
Trauerkreis		
mittwochs, 18.00 Uhr	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
22.4., Licht in der Trauer		
27.5., Abschied und Loslassen		

**Wer den „stillen Freitag“ und den Ostertag nicht hat,
der hat keinen guten Tag im Jahr.**

Martin Luther

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst , freitags 24.4./29.5., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre , donnerstags 15.00-16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Sophie-Charlott Hensen
Frauen- und Älterenkreis dienstags, 7.4./5.5., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Junge Gemeinde donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand , mittwochs 15.4./20.5., 19.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis , Freitag, 10.7., 17.00 Uhr, Garten von Fam. Gaebel, Hauptstr. 37, Großdeuben		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Besondere Veranstaltungen



Foto: Christoph Müller

Mittwoch, 15. April, 19.00 Uhr
Katharinenkirche Großdeuben
Lutherstube

Gemeindeabend „Die Botschaft der Epitaphe“

Karl Heinrich von Stülpnagel
Universität Leipzig

Epitaph in der Katharinenkirche

Jubelkonfirmation

am Sonntag, 6. Juni, Kirche Großstädteln

Besonders sind alle Konfirmanden, die in den Jahren 1990, 1965, 1955, 1950, 1945, 1940 oder vorher konfirmiert wurden, herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst wird es einen kleinen Empfang geben.

Besondere Veranstaltungen

Gründonnerstag 2. April, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Johann Sebastian Bach

Johannespassion BWV 245

Anne Glocker – Sopran, Susanne Langner – Alt

Sebastian Reim – Tenor

Thomas Oertel und Wolfram Langner – Bass,

Matthias Eisenberg - Cembalo

Kantorei und Orchester der Martin-Luther-Kirche

Leitung - *Frank Zimpel*

Eintritt 14,-/12,-/10,- €, ermäßigt 12,-/10,-/8,- €

Ostersonntag, 5. April, Kees'scher Park/
Martin-Luther-Kirche

6.00 Uhr Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück



10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis

Pfarrer Dr. Arndt Haubold/Posaunenchor

Ostersonntag, 5. April, Kirche/Pfarrhaus Großstädteln

6.00 Uhr Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück

Ostermontag, 6. April, 11.00 Uhr

Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Radfahrer-Gottesdienst mit Gospelchor

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz,

Pfarrer Stephan Bickhardt und Gäste

anschl. Anradeln

Geführte Radtour zur Eröffnung der Rad-Saison

Start und Ziel ist die Fahrradkirche,

Dauer ca. 1 Stunde

AG Fahrradkirche Zöbiger

Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr, Altes Kantorat

Buchlesung mit Signierstunde „Mein kleines DDR-ABC“

Unverklärte Erinnerungen eines kritischen Zeitgenossen

an ein vor 25 Jahren verschwundenes Land

von und mit *Dr. Arndt Haubold*

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 24. April, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Konzert mit „Dieci Esaltanti“

Das Jugendensemble für Renaissancemusik stellt das Programm seiner CD vor.

*Lisa-Marie Ney, Caroline Müller – Violine/Fidel;
Benedikt Breuer – Bass/Blockflöten; Alma Henriette Beyer,
Magdalena Fret – Blockflöten; Leonie Felicitas Eugenie Wintzer,
Carl Julius Reim – Dulziane; Jakob Then Bergh – Dulzian/Cembalo;
Luise Prager – Zink; Jeroen Balthasar Finke - Perkussion*

Eintritt: 7 €, Ermäßigungsberechtigte 5 €

Kinder unter 14 Jahren frei

Sonnabend, 2. Mai, 16.00 bis 18.00 Uhr

Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine steht für Besucher offen. Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger.

Ingrid Diestel von der AG Fahrradkirche Zöbiger

Freitag, 8. Mai, bis Sonntag, 17. Mai

Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Ideen säen – Zukunft ernten

Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum. Die Diakonie Leipziger Land setzt sich in Grimma für ein „Dorf der Jugend“ ein. Noch ist das „Dorf“ nicht viel mehr als die Ruine der ehemaligen Spitzenfabrik unweit der Mulde. Mit Sammlungsmitteln soll ein

Treffpunkt und Veranstaltungszentrum entstehen, an dem die

Jugendlichen selbst in Arbeitseinsätzen die Dinge

vorantreiben werden. Wenn Sie sammeln

können und möchten, melden

Sie sich bitte im

Pfarramt!

Kirche zum Markkleeberger Stadtfest

Sonnabend/Sonntag, 9./10. Mai

Rathausplatz, 10 bis 18 Uhr

Ökumenische Kirchenhütte

Präsentation der evangelischen Martin-Luther-Kirchgemeinde, der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, der Auenkirchgemeinde und der katholischen Pfarrei St. Peter & Paul • Informationen und Projekte



Foto: Renate Strohmann

Sonnabend, 9. Mai, 18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche

SonnAbendMusik am See

I Historische Orgelmusik und Improvisationen

mit *Matthias Eisenberg*, Straupitz

Eintritt: 6,- €, Ermäßigungsberechtigte 4,- €

Kinder unter 14 Jahren frei

Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Stadtfestbühne

Ökumenischer Gottesdienst

„Nehmt einander an“

anschl. bis 18 Uhr Kirchenhütte Rathausplatz

mit **Pfarrer – „Ansprech-Bar“**

Dienstag, 12. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Großstädteln

„Windzüge“

Der Markkleeberger Dichter und Theologe *Christian Lehnert* liest

Ausschnitte aus seinem Paulus-Buch und

Gedichte aus dem Leipziger Süden.

Musik: *Thomas Friedländer* (Zink und Percussion)

Himmelfahrt Christi, Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbigker

Ökumenische Pilgerandacht mit Musik unter freiem Himmel

mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

anschl. 11.00 Uhr Aufbruch zum ökumenischen Sternpilgern

nach Rötha (13,5 km) auf dem Jakobsweg Via Imperii und dem

Sächsischen Lutherweg, Ausklang ca. 15.00 Uhr in der Georgenkirche

Rötha mit Andacht und Imbiss im Pfarrgarten, anschl. Besuch des

Konzerts in der Marienkirche möglich. Es besteht auch die Möglichkeit,

den sehr schönen Weg von Borna zu pilgern (13 km).

Henning Diestel vom Verein „Jakobsweg Via imperii“



Henning Diestel

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 15. Mai, bis Sonntag, 17. Mai

Dordrecht-Begegnungs-Tage zum Abschluss der 30jährigen Gemeindepartnerschaft

Freitag, 15. Mai, Ankommen der Gäste, Rathausführung

18.00 Uhr, Begegnungsabend mit Abendbrot

Gemeindezentrum Mitte

19.30 Uhr, Was konnten und können wir
von Holland und Deutschland geistlich lernen?

Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr

Gemeinsamer Abschluss-Festgottesdienst

gestaltet von beiden Partnerschaftskreisen
anschl. Kirchencafé und offizieller Ausklang

Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, Schmannewitz

Familienrüstzeit „Zu Gast an einem Tisch“ Abendmahl mit Kindern

Gemeinsam wollen wir das Wochenende erleben:
beten – singen – feiern.

Kosten für Übernachtung und Verpflegung (Anreise individuell):
60,- € Erwachsene, 40,- € Jugendliche (+ jeweils 10,- € Zuschuss
der Gemeinde), Kinder bis 14 Jahre frei

Anmeldung mit Zahlung des Gesamtpreises
(bar oder Überweisung) bis 30. April im Pfarramt

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Gemeindepädagogin Carola Peifer*

Sonnabend, 30. Mai, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

SonnAbendMusik am See mit Ausstellungseröffnung

II Orgelkonzert

mit *Jürgen Wolf*, Leipzig

Eintritt: 6,- €, Ermäßigungsberechtigte 4,- €

Kinder unter 14 Jahren frei

und Eröffnung der Sommerausstellung

*Urlaubskirchen –
das besondere Detail*



Jubelkonfirmation

Sonnabend, 30. Mai, 15.00 Uhr, Altes Kantorat
Empfang der Jubelkonfirmanden mit Kaffeetrinken
und Austausch von Erinnerungen

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche
Festgottesdienst mit Einsegnung und Abendmahl
Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Alle Konfirmanden, die in den Jahren 1990, 1965, 1955, 1950,
1945, 1940 oder vorher konfirmiert wurden, sind herzlich
eingeladen. Die Markkleeberger bekommen eine persönliche
Einladung. Gern können Sie sich bzw. Ihnen bekannte
Jubelkonfirmanden auch bis zum 1. Mai im Pfarramt anmelden.

Vorankündigungen

Mittwoch, 3. Juni, bis Sonntag, 7. Juni

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart
„Damit wir klug werden“ Ps. 90,12

Aus unserer Gemeinde fahren wieder einige zum Kirchentag.
Kommen Sie mit? Unsere Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben
als Ehrenamtlichenweiterbildung – bitte vor der Fahrt im Pfarramt
melden.

Kinderkirche kreativ

mit dem Landesfilmdienst Sachsen e. V. und
Sophie Charlott Hensen

Was genau ist eigentlich ein Film und wie funktioniert er?
Wir experimentieren mit alten Filmmodellen und schauen
uns kurze Filme/ Bilder an. Danach erstellen wir eigene
kleine Animationsfilme mit der Stop-Motion-Technik.
Dabei sollen witzige Spots und Clips entstehen,
mit oder ohne Ton, mit Lego oder selbst ge-
bastelt - ganz wie ihr wollt!
Kostenbeitrag 5,00 €, Anmeldung bei
Sophie-Charlott Hensen

Sonnabend, 13. Juni,
10.00 - 15.00 Uhr
Pfarrhaus Großstädteln,
Alte Straße 1

wie
die
Bilder
laufen
lernten



Pilgerreise auf den Spuren von Jan Hus (8.10. – 13.10.)

Einzelheiten zu dieser angekündigten Reise entnehmen Sie
bitte den Faltblättern, die in allen unseren kirchlichen Räumen
ausliegen. Für Markkleeberger Teilnehmer wird ein reduzierter
Sonderpreis gewährt – Einzelheiten dazu erfahren Sie im Pfarramt!

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

In den beiden Sitzungen im Januar und Februar hat sich der Kirchenvorstand ausführlich mit der abschließenden Bildung der Ausschüsse für die nächsten sechs Jahre befasst. Er hat weiterhin beschlossen, einen „Markkleeburger Dialog“ mit Bürgern und Politikern über aktuelle Fragen zu suchen, dessen Struktur aber noch in Vorbereitung ist. Breiten Raum nahm die Personalsituation im Kindergarten ein, für die Lösungen gesucht werden. Zur Finanzierung mehrerer Gemeindeaufbauprojekte (siehe letzte Ausgabe), für die es Beihilfen geben soll, wurden Beschlüsse gefasst. Für Kindergarten und Kirche wurden Brandschutzmaßnahmen in Auftrag gegeben, kleinere Reparaturarbeiten an der Kirche wurden beschlossen, einzelne Veranstaltungen 2015 wurden neu in die Jahresplanung aufgenommen, die Sommerausstellung wurde thematisch festgelegt, der Kompositionswettbewerb für die neue Orgel musste aus organisatorischen Gründen auf 2016 verschoben werden, es wurde eine Sonderkollekte für die Renovierung der Stadtkirche in Wittenberg beschlossen, zu der alle Martin-Luther-Kirchen in Deutschland aufgerufen waren. *Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln- Großdeuben

Ende Januar erhielt der Kirchenvorstand die im vergangenen Juli beantragte Baugenehmigung für die Inneninstandsetzung und Innenrestaurierung der Katharinenkirche Großdeuben. Pünktlich zur 300jährigen Kirchweih, die am 21. Sonntag nach Trinitatis, am 16.10.16, stattfinden wird, wird die Kirche in neuem Glanz erstrahlen. Dabei wird das Vorhaben dadurch gekrönt, dass nicht einfach der Innenraum instandgesetzt wird, sondern der Innenraum in der Gestalt von 1906 in der Stilrichtung des Jugendstils restauriert wird. Die Denkmalpflege hat damit dem Wunsch der Gemeinde entsprochen und dazu ihre Genehmigung gegeben. Das Bauvorhaben umfasst 157.000 Euro. Baubeginn wird am 1. April 2015 sein. Zuvor hat Annemarie Kirmse im Namen des Kirchenvorstands alle Kunstschätze, Möbelstücke und Inventarien der Kirche registriert, damit sie sachgerecht während der Bauarbeiten verstaut werden können. Die Baumaßnahme wird von Bauingenieur Thomas Jung im Auftrag unserer Gemeinde geplant und geleitet. Weihnachten soll die restaurierte Kirche die Großdeubener wieder erfreuen können. *Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



Katharinenkirche Großdeuben

Ostermontagsgottesdienst am 6. April, 11 Uhr, an und in der Fahrradkirche Zöbiger

In diesem Jahr ist unser nun schon traditioneller Ostermontagsgottesdienst an der Fahrradkirche in Zöbiger etwas ganz Besonderes: Zum ersten Mal seit dem Kirchenbrand 1942 findet im Kircheninneren wieder Gottesdienst statt! Die Notsanierung macht es endlich möglich, dass Besucher ohne Gefahr das Kirchenschiff betreten können. Zwar haben wir leider immer noch kein Dach, aber in unserem unerschütterlichen Optimismus und Gottvertrauen hoffen wir auf schönes Wetter. Gospelchor, Emmaus-Gang, Agapemahl – lassen Sie sich überraschen, was wir vorbereitet haben! Es wird sicher ein eindrucksvolles Ereignis für alle Teilnehmer an diesem Gottesdienst. Auch erfahren Sie bei dieser Gelegenheit unsere weiteren Planungen und Vorhaben. Wir, der Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger, und die Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, laden Sie dazu ganz herzlich ein und freuen uns auf Sie. Die Spendenaktion für die Außenputzarbeiten ist gestartet. Bewusst haben wir einige Gerüste stehen lassen, um möglichst im April mit den Außenputzarbeiten an der Fahrradkirche beginnen zu können. Die Kosten werden bei rund 80.000 EUR liegen. Die ersten Zuschüsse und Spenden lassen hoffen.

Aaron Büchel-Bernhardt



*Spendenstand für die
Außenputzarbeiten an der
Fahrradkirche*

Aus dem Mitarbeiterkreis

Unser Kindergartenleiter Bernd Dolgow hat seine Stelle zum 31. März auf eigenen Wunsch verlassen, weil er in Leipzig-Gohlis einen neuen, größeren Kindergarten neu mit aufbauen möchte. Wir waren darüber nicht froh, haben aber diesen Entschluss respektiert. Nach nur zwei Jahren suchen wir erneut eine Kindergartenleitung. Wir danken Herrn Dolgow für seine engagierte Tätigkeit und für seine unkonventionelle und herzliche Art, mit der er viele Freunde gewonnen hat, auch unter den Kindern. Es war sein Anliegen, für ein gutes öffentliches Ansehen unseres Kindergartens, für ein vertrauensvolles Miteinander aller Beteiligten und für technische und räumliche Verbesserungen zu sorgen. Nicht alle Visionen ließen sich freilich kurzfristig umsetzen, weil komplexe Entscheidungswege manchmal Geduld erfordern. Wir wünschen Herrn Dolgow von Herzen Gelingen und Erfüllung am neuen Platz! Verlassen hat uns auch nach kurzem wieder die Erzieherin

Was uns am Herzen liegt



Jörg Heinze

Cathrin Block, Sophia Reinsdorf übernimmt ab 15. März zum zweiten Mal die Elternzeitvertretung für die Erzieherin Marianne Hartmann.

Auf dem Friedhof hat Jörg Heinze aus Markkleeberg am 2. März für sechs Monate als Bundesfreiwilligendienstleistender begonnen.

Am 5. März haben auch Frau Ahlgrimm-Tlili und Frau Beardsworth wieder ihre saisonale Tätigkeit als Grabpflegerinnen aufgenommen.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Urlaubskirchen – das besondere Detail



Für die diesjährige Sommerausstellung in der Martin-Luther-Kirche ist eine Fotoausstellung mit Ihren Urlaubskirchen geplant.

Ihr Interesse an der Kirche im Urlaubsort, Ihre Freude an einem besonderen Detail oder an der Architektur des Gebäudes ist bestimmt auf so manchem schönen Foto festgehalten worden. Wir wollen mit diesen Fotos ein Stück „Weltkirche“ in unsere Kirche holen und darüber in's Gespräch kommen. Deshalb bitten wir Sie um glänzende, große Fotos (z. B. 30 cm x 45 cm oder 40 cm x 60 cm), die gut in Bilderrahmen der Größe 50 cm x 70 cm präsentiert werden können. Etwas kleinere Bilder könnten einen zweiten Blick auf Ihre Urlaubskirche ermöglichen. Jeder darf sich mit maximal drei „Rahmenfüllungen“ beteiligen. Das Redaktionsteam behält sich die Auswahl der Bilder vor, bitte vermerken Sie auf der Fotorückseite Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und um welche Kirche an welchem Ort es sich handelt. Späteste Abgabemöglichkeit ist die Kirchenhütte beim Markkleeberger Stadtfest am 9.-10. Mai. Gerne werden Ihre Fotos auch vorher im Gemeindebüro entgegengenommen.

Die Vernissage zur Ausstellung ist zusammen mit der 2. Sonnabendmusik für den 30. Mai geplant. Das beliebteste Foto soll zum Ende der Ausstellung prämiert werden. Abgestimmt wird von den Gottesdienst- und Ausstellungsbesuchern über einen Zettelkasten.

Helfen Sie mit, dass auch in diesem Sommer wieder eine sehenswerte Ausstellung in unserer Kirche gezeigt werden kann! Wir freuen uns auf Ihre Bilder! *Heike Christina Müller, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*

Ausstellungsbetreuer für unsere „Sommerkirche“ gesucht

Seit vielen Jahren wird die Martin-Luther-Kirche an den Wochenenden der Sommermonate für Besichtigungen geöffnet. Dieses Angebot wurde bisher sehr gern von Besuchern wahrgenommen. Die „Offene Kirche“ (Juni bis September) ist aber nur möglich, wenn sich genügend Helfer zur Betreuung der Ausstellung finden. Bitte überlegen Sie, ob Sie sich für einen Sonntagnachmittag für zwei Stunden von 16 – 18 Uhr in die Terminlisten im Pfarramt oder im Vorraum der Kirche eintragen können.



Foto: Renate Ströhmman

*Offene Türen für die
Ausstellung 2014*

Evangelisches Gymnasium Lernwelten hat seine Pforten geöffnet

Sicher haben Sie schon bemerkt, was sich da auf der Schulstraße 6 in Großdeuben regt. Aus diesem Grund möchte ich mich heute als die neue pädagogische Leiterin des Evangelischen Gymnasiums Lernwelten vorstellen. Mein Name ist Aline Pohl, und ich wurde in der schönen Oberlausitz geboren. Seit 2002 lebe ich in Leipzig, wo ich mich sehr wohl fühle. Hier habe ich Deutsch und Geschichte für das Lehramt studiert. Zwischendurch fand man mich in Litauen, im Schwarzwald, in Chemnitz und Berlin, wo ich Berufserfahrung gesammelt habe und zwischendurch immer mal wieder hier und dort, wo ich über den Tellerrand gesehen habe, um nicht nur Lehrerin, sondern auch Mensch zu sein. Durch Zufall habe ich von der Idee der Neugründung erfahren und war ganz gespannt darauf, die Menschen kennenzulernen, die versuchen, das fast Unmögliche möglich zu machen. Jetzt darf ich ein Teil dieser Schule sein und bin gespannt auf das neue Miteinander.

Sehr würde ich mich freuen, wenn auch Sie unsere Schule erleben möchten: Nehmen Sie teil an unseren Gottesdiensten und Schulfesten und lernen Sie unsere Kinder und ihre Ideen kennen. Vielleicht möchten Sie aber auch einen Teil zum Schulleben beitragen, dann kommen Sie gerne auf mich zu. Da unsere kommende 7. Klasse noch recht klein ist, freuen wir uns über neue SchülerInnen, die an unserem Gymnasium lernen und leben möchten. Gerne beantworte ich Ihre Fragen und lade Ihr Kind zu einer Kennenlernwoche ein. Wenden Sie sich am besten per Mail an mich:

a.pohl@lernwelten-schule.de

Aline Pohl



Was uns am Herzen liegt

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde sagt Danke



*Pastor Friedbert
Fröhlich*

Unsere Gemeinde hat bessere Zeiten hinter sich. Wir sind wenige geworden. In großer Treue kommen ca. acht Besucher zum Gottesdienst. Die Gemeinde gehört heute zum Bezirk Leipzig-Kreuzkirche. Wir konnten unser Gebäude in der Straße des Friedens 33 nicht mehr erhalten. So haben wir es an eine junge Musikerfamilie mit drei Kindern verkauft. Für uns ein Anstoß, auf die Evangelisch-Lutherische Gemeinde zuzugehen.

Das Ergebnis ist hoffnungsvoll. Monatlich haben wir zwei gemeinsame Gottesdienste, einmal nach lutherischer und einmal nach methodistischer Ordnung. Zusätzlich bieten wir meist noch einen weiteren Gottesdienst an. Monatlich gibt es Bibelgespräch und Seniorenkreis. Die gemeinsamen Gottesdienste sind eine Bereicherung. Es ist gut, dass wir gemeinsam unterwegs sind. Erst mal für ein Jahr haben wir eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Schön wäre es freilich, wenn es Fortsetzung findet und die Gemeinden miteinander warm werden. Mit einem geschwisterlichen Dankeschön und herzlichen Segenswünschen

Pastor Friedbert Fröhlich

Neue E-Mail-Adressen

Unsere Landeskirche hat vor einigen Jahren – leider erst sehr spät: viele Mitarbeiter und Institutionen hatten bereits eigene Adressen für die elektronische Post – ein eigenes Mailsystem mit einer schützenden Firewall (Schutz vor fremdem Zugriff) eingeführt. Wir führen diese evlks-Adressen Stück für Stück ein und behalten für einige Zeit noch die alten Mail-Adressen bei, die aber irgendwann gelöscht werden. So wird es jetzt für jeden Mitarbeiter und auch für den Kindergarten neue Adressen geben – bitte vergleichen Sie bei Irritationen die Angaben auf der letzten Nachrichtenblatt-Seite.

Ihre Renate Strohmann



Klausurtagung der Kirchvorsteher in Schmannewitz

Am letzten Januarwochenende trafen sich die Kirchvorsteher der Schwesterkirchen zu ihrer jährlichen Klausurtagung. Das erste Treffen im neu gebildeten Kirchenvorstand fand in Schmannewitz statt. Hier hatten wir Gelegenheit, uns kennenzulernen, gemeinsam zu singen und zu beten, aber auch wichtige aktuelle Themen zu besprechen. Zunächst werteten wir die Visitation aus. Natürlich war die Pegida/Legida-Bewegung ein wichtiger Punkt. Hierzu hat sich der Kirchenvorstand klar positioniert und Thesen erarbeitet. Diese Thesen können auf unserer Internetseite nachgelesen werden. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, Gesprächsrunden mit Vertretern der Politik für unsere Bevölkerung anzubieten. Im Jahr 2017 wird das 500. Reformationsjubiläum gefeiert. Es wurden Ideen und Möglichkeiten erörtert, wie dieses Fest gewürdigt und von Markkleeberg bis Großdeuben von allen Bürgern und Bürgerinnen wahrgenommen werden kann. Für ein diesbezügliches Organisationskomitee werden noch Mitstreiter gesucht.

Sabine Kirsten



Fotos: Renate Strohmann

Arbeitsatmosphäre auf dem Kirchenvorstands-Rüsttag

Schöne Zeit - die Konfirmanden sagen DANKE!

Wir, die Konfirmanden der Klasse 8, bedanken uns für zwei schöne, lehrreiche und lustige Jahre in einer liebevollen Gemeinschaft. Großer Dank gilt natürlich Pfarrer Dr. Arndt Haubold, mit welchem wir viel erleben durften! So machten wir z. B einen Ausflug ins Missionshaus Leipzig und eine Fahrradtour zu den umliegenden Kirchen. Zum Abschluss unserer Konfirmationszeit absolvierten wir alle ein Praktikum in den verschiedensten Bereichen der Kirchenarbeit. Hiermit auch ein Dankeschön an alle Praktikumsverantwortlichen! Unsere Konfirmationsfahrt nach Lutherstadt Wittenberg liegt noch vor uns. Wir freuen uns sehr darauf!

Josefine Stansch, Konfirmandin im Praktikum Öffentlichkeitsarbeit



Zurückgeblickt

Hauskreistag in Chemnitz

Am 28. Februar machten sich sieben Teilnehmer unserer beiden Hausbibelkreise auf den Weg nach Chemnitz zum Hauskreistag. Die Einladung zu dieser erstmalig einberufenen Tagung unserer Landeskirche nahmen insgesamt 650 Gäste an und wurden in ihren Erwartungen nicht enttäuscht. Nach einem sehr inspirierenden Referat über das Wesen der Hauskreise von Prof. Michael Herbst gab es zunächst ein geselliges Miteinander beim Essen, und im Anschluss konnten wir einige der angebotenen Workshops, darunter Seelsorge, Singen, Beten, Gesprächsführung im Hauskreis, besuchen. Etwas müde, aber dennoch hoch motiviert, kehrten wir zurück und sind sehr dankbar für diesen geistlichen Impuls!

Annegret Matschke

Anfang und Ende der Dordrecht-Partnerschaft

Am 1. Februar war Dordrecht-Gottesdienst, an dem ich teilgenommen habe. Besonders aufgefallen ist mir: es wurde eine Dordrechtkerze angezündet, es gab eine gemeinsame Lesung und das anschließende Kirchencafé wurde vom Dordrechtkreis vorbereitet. Im Kirchencafé traf ich Bernd Gehrhardt in der Küche und bat ihn, mir über die Partnerschaft zu erzählen. Er berichtete: Er lernte 1985 in Brandenburg ein Pfarrehepaar aus den Niederlanden, Dordrecht, kennen, die gern Leipzig besuchen wollten. Er nahm sie mit, und nach der Stadtbesichtigung schlug die Frau eine Kirchenpartnerschaft vor. Herr Gehrhardt war von dieser Idee so inspiriert, dass er dem Kirchenvorstand davon berichtete. Doch dieser lehnte zuerst ab, da er dem Pfarrer nicht mehr Arbeit machen wollte. Daraufhin kam Herr Gehrhardt auf die Idee, die gesamte Gemeinde einzubeziehen. In der DDR durften die Bürger jedoch nicht nach Holland fahren. Deshalb verständigten Gemeindeglieder Verwandte aus der BRD, die nach Dordrecht fuhren und dort die Partnerschaft vermittelten. Erst im Februar 1990 konnte die Gemeinde dann mit 30 Personen den Besuch verwirklichen. Später kam auch noch unser Kirchenchor. Im September 1990 fand der Gegenbesuch in Markkleeberg statt. Das ist nun 30 bzw. 25 Jahre her – nun soll die Partnerschaft am 17. Mai mit einem Gottesdienst offiziell beendet werden. Dazu kommen nochmal die Holländer zu uns,

zu dem Begegnungsabend im Gemeindezentrum, dem Festgottesdienst und dem Kirchencafé ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

*Norwin Gerlach,
Konfirmand im Praktikum
Öffentlichkeitsarbeit*



Foto: Bernd Gehrhardt

Behüteter Seniorenfasching

Der Seniorenfasching im Februar wurde vom Diakoniekreis organisiert und stand unter dem Motto „Gut behütet“. Altkantor Helmut Packmohr hielt eine Andacht zur Bedeutung der Hüte und des Behütetseins.

Die Konfirmandinnen Helene und Mareike hatten kleine Hüte als Tischdekoration gebastelt.

Bei traditionellen Pfannkuchen und fröhlichem Spiel, unter anderem einem Hut-Spiel, verging der Nachmittag wie im Flug.



Foto: Ulrike Meißner

Dr. Ulrike Meißner

Taizé-Andacht im Kerzenschein

Am Aschermittwoch, dem 18. Februar, fand in der Martin-Luther-Kirche im Kerzenschein seit längerer Zeit wieder einmal eine Taizé-Andacht statt. An diesem Tag, an dem die Passionszeit/Fastenzeit beginnt, sollte uns bewusst werden, dass wir Menschen alle endlich und fehlbar sind. Der Mensch wird aufgefordert, den Beginn der Fastenzeit als Zeit der Buße und als Weg zur Besserung zu wählen und diesen auch zu gehen. Mit dem Aschermittwoch verbinden wir auch die Erinnerung an unsere eigene Asche. Gemeint ist z.B. die Asche des Altwerdens, welche sich in aschegrauen Haaren bemerkbar macht, oder die Asche, wie sie beim Grillen oder beim „Gurgeln“ (Backen) von Kartoffeln in Asche bedeutsam ist. Aber auch Sprichwörter wie „Asche auf mein Haupt“ wurden von Pfarrer Dr. Arndt Haubold in dieser Andacht erläutert. Wer wollte, konnte zum Abschluss der Andacht mit einem Aschekreuz gesegnet werden. Dieses Ritual erinnert den Menschen an seine Vergänglichkeit und steht als Symbol für die Buße.

*Friedrich Leopold Herz
Konfirmand im Praktikum Öffentlichkeitsarbeit*



Foto: Lotz

Zurückgeblickt

Kinderbibeltage vom 18. bis 22. Februar



Foto: Carola Peifer

Basteln von Hirtentaschen

Konfirmandengruppe konnten die zwanzig Kinder dazu verschiedene Workshops ausprobieren, wie das Nähen von Hirtentaschen oder das Gestalten von Wollschafen. Insgesamt war es eine lockere Atmosphäre, so dass die Bibeltage für alle wohl in guter Erinnerung bleiben. Und wer weiß, vielleicht sind ja ein paar der großen Kinder nächstes Jahr sogar als Helfer mit engagiert?

Ronja Böhme

Konfirmandenpraktikum



Foto: Ulrike Meißner

Konfirmanden beim Praktikum im Seniorenkreis

Von Januar bis Februar hatten wir Konfirmanden von Pfarrer Dr. Arndt Haubold unser Gemeindepraktikum. In diesem konnten wir in verschiedene Bereiche der Kirchenarbeit reinschnuppern: in den Kindergottesdienst, die Arbeit des Diakoniekreises, die Öffentlichkeitsarbeit, die Kirchenmusik und den Kirchendienst. Im Kindergottesdienst durften die Praktikanten mitplanen und den Kindergottesdienst gestalten. Ebenso halfen sie den Kleineren beim Basteln und unterstützten sie bei anderen Tätigkeiten. Die Praktikanten der Öffentlichkeitsarbeit haben Plakate für das Stadtfest, die Konfirmation und den Gottesdienst, in dem wir uns vorstellen werden, gestaltet. Eine weitere Aufgabe bestand darin, einen Bericht über verschiedene Themen für das Kirchenblatt oder die Website der Martin-Luther-Kirchengemeinde zu verfassen. Zuletzt wurden wir gebeten, beim Stadtfest am Kirchenstand mitzuhelfen. In der Arbeit der Diakonie waren die Praktikanten beim Treff vom Seniorenkreis dabei und durften dem Spätaussiedlerkreis beiwohnen. Und als letztes waren sie in der Wohnstätte Katharina von Bora und

beim Kinderhospiz Bärenherz. Zusammenfassend können wir sagen, dass es uns viel Spaß gemacht hat und dass es sehr interessant war, in die Kirchenarbeit reinzuschauen.

*Paula Knabe, Konfirmandin
im Praktikum Öffentlichkeitsarbeit*

Dank an die Organisatorinnen des Weltgebetstages

Der Gottesdienst am 6. März war wunderbar vorbereitet, und wir fühlten uns mit allen Teilnehmerinnen weltweit verbunden.

Die Gebete und Lieder, verfasst bzw. ausgewählt von Frauen aus den Bahamas, haben uns alle sehr berührt. Die anschließenden Gespräche und der Bildvortrag rundeten den Abend ab.

Vielen Dank dafür, und wir freuen uns alle schon auf den Weltgebetstag 2016!

Gisela Hüls



Foto: Renate Strohmann

*Die gestaltete Kreismitte zum
Weltgebetstag mit Anliegen
der Frauen von den Bahamas*

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Heinz Werner Oskar Kupsch

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Röm. 8,28

in der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Wilma Haug geb. Köster, 75 Jahre;
Linda Zoch geb. Burkhardt, 100 Jahre;
Jürgen Zygmanski, 58 Jahre
(Rosdorf bei Göttingen);
Eva Wagner geb. Hanitzsch, 92 Jahre;
Gertrud Fritzsche geb. Groß, 101 Jahre

*Ich bin der Weg und die Wahrheit und
das Leben; niemand kommt zum Vater
denn durch mich. Joh. 14,6*



Foto: Heike Müller

Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit der Getauften

Paola Haage

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Ps. 16,11

mit dem Hochzeitspaar

Stefanie Budich und Christian Budich geb. Sell

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Kor. 13,13

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Margit Bellmann geb. Böttiger und Dr. Hans-Joachim Bellmann

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. Spr. 16,9

Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, werden, so Gott will, folgende Jugendliche unserer Gemeinden in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert bzw. getauft:

Um 10 Uhr: Friedrich Brückner, Theresa Daute, Franz Eckel, Alexandra Faber, Julius Frei, Clara Hilger, Paula Knabe, Anastasia Lehnert, Orka Lippert, Helene Lüdecke, Iris Riede, Mareike Seherer, Josefine Stansch, Luise van Look, Laetitia von der Decken, Florian Wein

Um 13 Uhr: Pierre Bangoura, Norwin Gerlach, Franz Gross, Emma Haubold, Friedrich Herz, Paulina Jäger, Franz Martini, Jonathan Minkus, Emma Müller, Ferdinand Schulze, Lucie Schneider, Kai Schütt, Luka Sitter, Joshua Steudten, Rafael Thiem



Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, **IBAN** DE05 8605 5592 1118 3008 97; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden - 1. Unterstützung für Zusatzkräfte der Kindertagesstätte, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchnerneuerung, 7. Orgelneubau

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE65 8605 5592 1198 3000 82; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060,

BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60, **BIC** GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE52 3506 0190 1677 8000 18; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg
Tel.: 03 41/3 58 69 59
Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 Uhr
und	14.00 – 16.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1
04416 Markkleeberg
Tel.: (03 42 99) 7 54 59
Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 - 11.30 Uhr
freitags	8.30 - 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3, Tel.: 3 58 55 09
Fax: 3 58 58 37

E-Mail: arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1
Tel.: (03 42 99) 7 54 59
Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeindepädagoginnen

Carola Peifer, Tel. 3017252
E-Mail: c.peifer@gmx.net

Sophie-Charlott Hensen,
E-Mail: Sophie.Charlott.Hensen@gmx.de
tel. Kontakt über das
Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister Ekkehard

Wagenlehner, Tel. 01 75/9 18 83 94

E-Mail: ekkehard.wagenlehner@evlks.de

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924, E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das
Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,
Saal für Feiern) über das Pfarramt der
Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über Pfarramt der Kirch-
gemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbigger e. V. (Dorfstr. 2)

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über
Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Integrative Kindertagesstätte – Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41 Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Stellv. Leiterin Katharina Bernhardt

Sprechzeit: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Siegwart Adler

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

April bis September

8.00 - 19.30 Uhr

Telefonseelsorge

Tel. 08 00-1 11 01 11

oder 08 00-1 11 02 22